

## GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

# Psychotherapeuten-Petition gegen TSVG Quorum eine Woche vor Zeichnungsende erreicht

**Berlin, 6. Dezember 2018. Mit mehr als 64 000 Zeichnungen hat die Petition der Psychotherapeutenverbände an den Deutschen Bundestag gegen die Verschlechterung des freien Zugangs zur psychotherapeutischen Versorgung das notwendige Quorum erreicht. Ab 50 000 Stimmen wird eine Petition öffentlich beraten. Weitere 4 300 Unterschriften liegen von ausgelegten Listen vor. Die Petition wendet sich gegen die Schaffung von neuen Hürden im Zugang zur Psychotherapie. Das im Kabinettsentwurf des Termin- und Servicegesetzes (TSVG) vorgesehene Modell der „gestuften und gesteuerten Versorgung“ in der Psychotherapie sieht vor, dass besonders qualifizierte Ärzte und psychologische Psychotherapeuten – und nicht etwa der spätere Behandler – in Voruntersuchungen festlegen, zu welchem Hilfe- oder Therapieangebot die Betroffenen gehen dürfen. Dies würde eine erhebliche Verschlechterung und Belastung für die betroffenen Patienten bedeuten.**

Auf den Weg gebracht haben die Petition die Psychotherapeutenverbände Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten (bvvp), Deutsche Psychotherapeutenvereinigung (DPTV) und der Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (VAKJP). Sie werden inzwischen von 25 weiteren Verbänden der Psychotherapeuten unterstützt. „Die breite Gemeinsamkeit der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie weiterer Unterstützer aus der Bevölkerung sind ein starkes Signal“, betonen die Vertreter der Verbände.

Bis zum 13. Dezember 2018 können weitere Voten für die Petition mit der Nummer ID 85363 abgegeben werden. Der Deutsche Bundestag berät in der ersten Lesung am selben Tag den Gesetzentwurf. Die Verbandsvertreter übergeben die Stimmen vor den Beratungen dem Vorsitzenden des Petitionsausschusses.

Die Petentin Ariadne Sartorius und alle Mitstreiter fordern dringend ein Einlenken der Politik.

## Fragen von Medien beantworten:

### **bvvp Bundesgeschäftsstelle**

Anja Manz – Öffentlichkeitsarbeit  
Württembergische Straße 31, 10707 Berlin  
Tel.: 030 - 88 72 59 54  
E-Mail: presse@bvvp.de

### **Deutsche PsychotherapeutenVereinigung – DPtV**

Ursula-Anne Ochel  
Tel.: 033636 – 27 90 78 | Mobil 0171 – 322 43 46  
E-Mail: dptv-presse@t-online.de

## Teilnehmende Verbände:



## **GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG**

1. AGHPT – Arbeitsgemeinschaft Humanistische Psychotherapie
2. AVM – Arbeitsgemeinschaft für VerhaltensModifikation
3. BKJ – Berufsverband der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und –  
therapeuten
4. BVKJ – Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte
5. BDP – Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen
6. bvvp – Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten
7. D3G – Deutsche Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie
8. DFP – Deutscher Fachverband für Psychodrama
9. DFT – Deutsche Fachgesellschaft für tiefenpsychologisch fundierte  
Psychotherapie/Psychodynamische Psychotherapie
10. DGAP – Deutsche Gesellschaft für Analytische Psychologie
11. DGIP – Deutsche Gesellschaft für Individualpsychologie
12. DGK – Deutsche Gesellschaft für Körperpsychotherapie
13. DGPT – Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie,  
Psychosomatik und Tiefenpsychologie
14. DGSF – Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und  
Familientherapie
15. dgspS – Deutsche Gesellschaft für Suchtpsychologie
16. DGVT – Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie

17. DPtV – Deutsche Psychotherapeutenvereinigung
18. DPV - Deutsche Psychoanalytische Vereinigung, Zweig der IPA
19. DPG – Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft
20. DPGG – Deutsche Psychologische Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie
21. DVT – Deutscher Fachverband für Verhaltenstherapie
22. GNP – Gesellschaft für Neuropsychologie
23. GWG – Gesellschaft für personenzentrierte Psychotherapie und Beratung
24. SG – Systemische Gesellschaft
25. VAKJP – Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
26. VIVT – Verband für Integrative Verhaltenstherapie
27. VPP – Verband Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten